

Von der Idee zum Patent

1. Idee eines Mitarbeiters
2. Erfindungsmeldung an den Arbeitgeber (Prüfung: Patentfähig **JA** oder Nein?)
3. Annahme durch den Arbeitgeber bzw.
4. Freigabeerklärung (4 Monate -2009)
5. Entwurf einer Anmeldung
6. Einreichung der Erstanmeldung
7. (Recherchen / Prüfungsverfahren)
8. Internationale Nachanmeldung(en)
9. Prüfungsverfahren
10. Patent- Erteilung / -Versagung
11. Anfechtung einer Patent-Versagung
12. Bei Patenterteilung evtl. Einsprüche
13. Ggf. Patentgerichte bemühen

Voraussetzungen für die Erteilung eines Patents

1. Technische Neuheit

2. Erfinderische Tätigkeit

(keine naheliegende Weiter-Entwicklung)

3. Ausführbarkeit

Erteiltes

Patent/Gebrauchsmuster-DE

Nur Wirkung in dem Land, in dem es erteilt ist. Der Patentinhaber hat

Unterlassungsanspruch gegenüber unberechtigten Benutzern (Verbotungsrecht).

Laufzeit 20 Jahre ab Anmeldung.

Zeiten und Fristen bis zum Patent (oder bis zur Versagung)

1. Patentanmeldung
2. Sofortige Beantragung der Prüfung (Option)
3. Erster Prüfungsbescheid, ca. 8 Monate
4. Internationale Nachanmeldungen nur innerhalb von 12 Monaten möglich
5. Offenlegungsschrift nach 18 Monaten
6. Patent DE 2-3 Jahre
7. Patent EU / International 4-5 Jahre
8. Einsprüche Dritter, DE 9 Monate (seit 2014)
9. Einsprüche Dritter, EU 9 Monate
10. Patent-Gerichte

Kosten bis zur Erteilung.

Die Kosten werden in die Höhe getrieben, wenn Prüfer viele Einwände haben und diesen durch in- und / oder ausländische Patentanwälte begegnet werden muss. Hinzu kommen Übersetzungen in andere Sprachen und Amtsgebühren.

Anmeldung (DE+Intern.) ca. 10 - 15 T €

Alle EU-Länder ca. 70 T € (ab 2014 Betrag etwas geringer, durch neues EU-Patent)

Länder außerhalb EU ca. 6 - 9 T € pro Land. (Erfahrungswerte aus der aktuellen Praxis)

Der Schutzbereich

Inhalt der Patentansprüche. Je mehr Merkmale ein Anspruch aufweist, desto kleiner ist sein Schutzbereich.

Neue Ideen

Kreatives Denken lässt sich verbessern!

www.training-ist-alles.de

Prinzipien einer Patentstrategie

1. Neue eigene Verkaufsprodukte und patentfähige Veränderungen von bestehenden Produkten anmelden.
2. Patentfähige Ideen, die nur intern verwertbar sind (Maschinen und Prozesse) ggf. nicht anmelden, um die Wettbewerber nicht zu informieren.
3. Patentfähige Produkte und Prozesse anmelden, wenn Lizenzen vergeben werden können (z. B. Material, Produkte, Spin-Offs).

Abhängiges Patent

In einer neuen Idee von **X** werden die Merkmale **a** und **b**, die für **Y** schon erteilt sind (oder erteilt werden), mit einem neuen Merkmal **c** kombiniert, wobei **c** neu und erfinderisch ist. **X** erhält auf diese Kombination der Merkmale **a**, **b** und **c** ein Patent.

Da **Y** schon ein gültiges Patent auf die Merkmale **a** und **b** besitzt, kann **Y** sein Verbotungsrecht gegenüber **X** geltend machen.

Patentverletzung

Fragen dazu:

1. Verletzt mein Produkt (die konkrete Ausführungsform) die Schutzrechte eines Wettbewerbers?
2. Greift ein Wettbewerber mit seinem Produkt in den Schutzbereich meiner Patente ein?